

INHALT

Prolog: **VOM CHAOS DES WEISEN**

1. Widerspenstige Bergpredigt

Anspruchsvoll und unrealistisch?
Perfekt sein durch Rat oder Gebot?
Nichts für die Welt oder moralischer Offenbarungseid?
Für die Zwischenzeit? – für das Herz? – für ein Ziel?
Sieben Füße und doch wackelig

2. Quer gedacht auf dem Berg

Berg ist nicht gleich Berg
Eine neuer Mose und mehr
Selig die Einfaltspinsel?
Arm sein
Glücklich – wann?

3. Wo bleibt das Heil Gottes?

Brisante Stimmung
Gott drängen – Pharisäer und Zeloten
Warten auf die Messiasse – Essener
Gottes Zorngericht – Johannes der Täufer
Vom Himmel zur Erde – Jesus und das Reich Gottes

4. Glücklich! - wer noch?

Trauernde und Ohnmächtige
Nach Gerechtigkeit Sehrende und Barmherzige
Herzensreine, Friedensstifter und Verfolgte

5. Was ist Weisheit?

Mut zum Widerspruch
Weisheit ist menschlich
Weisheit des Menschen – Weisheit Gottes
Weisheit wohin?

6. Rätselhafte Worte

Strammes Maß oder entgrenzte Liebe?
Die Antithesen

7. Nicht zornig sein?

Was dasteht
Ein neues Gesetz?
Weisheitliche Mahnworte
Wie Worte verwirren und entwirren
Recht – Chaos – Weisheit
Eine weise Zornmahnung

8. Begehren - Entlassen - Sündigen?

Ein Ausrutscher?
Überblick
Entlassen ist hartherzig

9. Das schwöre ich dir!

Wann ist Ja ein Ja?
Weisheitliche Eidkritik
Wahrhaftig sein

10. Bösen Menschen nicht widerstehen?

Zumutung »Widerstandsverbot«
Provozierende Worte
Rechtlicher Anspruch und weisheitliche Mahnungen
Wie mit der Gewalt umgehen – Recht oder Weisheit?
Vom Beißen und Gebissen werden
Erfinderische Gewaltüberwindung

11. Feinde hassen, Feinde lieben

Von der Schwierigkeit einer Feindesliebe
Weisheitliche Mahnung
Ich und der »Feind«
Vom Vergeben, von Balken und Splittern
Entfeindungsliebe

Epilog: CHAOSMEISTER JESUS
SCHÖPFERISCHES WEISHEIT

WEM ICH DANKEN MÖCHTE
UND WAS ICH NOCH SAGEN WILL